



Pressemitteilung

15.11.2017 Moers

Medipee: Spannendes und erfolgreiches Start-Up vor nächstem Schritt

Die Anfang 2017 gegründete Medipee GmbH mit Sitz in Moers hat sich zum Ziel gesetzt, die Informationen im menschlichen Urin in einem automatisierten Verfahren an der heimischen Toilette nutzbar zu machen. Dazu entwickelt Medipee ein Gerät und entsprechende Anwendungen, die die Urinanalyse direkt an der heimischen Toilette auf einfache, verlässliche sowie hygienische Art und Weise ermöglicht. Mit Medipee tritt ein Unternehmen mit automatisierten Werten aus dem Körperinnern in den Gesundheitsvorsorge- und den stark wachsenden Health-Self-Monitoring-Markt ein.

Die drei Gründer Thomas Prokopp, kaufmännischer Geschäftsführer, und Paul Bandi, technischer Geschäftsführer, sowie Business-Angel Frank Willems konnten mit ihrem Konzept bereits auf drei renommierten Wettbewerben für Start-ups überzeugen: Sie gingen als Sieger beim Quantensprung Award (Wirtschaftswoche und Postbank AG) in der Kategorie Technologie hervor. Ebenso beim Open-Innovation-Wettbewerb „Patienten-Selbsttest der Zukunft“ (Hermes Arzneimittel GmbH und Cluster Medical Valley EMN). Zudem gewann man den Publikumspreis beim MedTecVenture.NRW 2017.

Darüber hinaus steht Medipee zurzeit im Finale der Kategorie „Start-ups“ des Health-i Awards, der Techniker Krankenkasse und des Handelsblatts.

Geschäftsführer Thomas Prokopp: „Obwohl die meisten Menschen gerne wissen möchten, ob sie gesund sind, machen nur wenige regelmäßige Analysen. Weil sie fast immer unangenehm und zeitaufwändig sind. Medipee bietet eine einfache und automatische Methode, um Urin – quasi nebenbei – zu messen. Die erhobenen Daten werden analysiert und an die dazugehörige Applikation gesendet. Diese Analyse kann selbst genutzt oder alternativ auch an einen Arzt weitergeleitet werden. Unsere Entwicklung wird in Zukunft den herkömmlichen Urinteststreifen in weiten Bereichen ersetzen und zu einer digitalen und einfacheren Urinanalyse führen. Bereits heute messen rund eine halbe Milliarde Menschen weltweit regelmäßig den Urin. Beispielsweise Nierenkranke, Diabetiker (Typ 2) oder bei Vorsorge von Harnwegsinfekten. Hinzu kommt der anhaltend stark wachsende „Health Self-Monitoring“-Markt. In beiden Bereichen sehen wir unsere Zielgruppen.“

Crowdinvesting startet über größte deutsche Plattform

Business-Angel Frank Willems: „Wir wollen mit Medipee in den Konsumentenmarkt. Daher ist es für uns logisch, dass wir auch einen Teil der Finanzierung unseres Start-ups über Crowdinvesting abbilden wollen.“ Hierzu öffnet sich Medipee über Deutschlands größte Crowdinvesting Plattform Companisto für private Investoren.

Die Crowdinvestingkampagne von Medipee startet am Dienstag, 21.11.2017 ab 13.00 Uhr auf der Companisto Plattform (<https://www.companisto.com/campaign/057057>). Es soll ein Gesamtbetrag von 350.000 Euro eingesammelt werden. Einzelpersonen können individuell gestückelt zwischen 100 Euro und 10.000 Euro investieren.

Crowdinvesting ist eine Form des Crowdfundings bei dem private Investoren in ein Unternehmen investieren können. Im Gegensatz zum bekanntem Crowdfunding erhalten hier die Investoren allerdings virtuelle Anteile am Unternehmen und werden somit an deren Erfolg beteiligt.

Thomas Prokopp

Kaufmännischer Geschäftsführer der Medipee GmbH.

Bevor Prokopp die Medipee GmbH gründete, war er bei einem führenden Energieversorger für Hausautomatisierungstechniken und zuvor als Vorstandsassistent tätig. Seine berufliche Laufbahn begann er im Controllingbereich eines Stahlunternehmens.

Prokopp schaut damit auf mehrjährige Führungsverantwortung für Mitarbeiter in Linienorganisation sowie auf Funktionsverantwortung in den Bereichen Finanzen/Controlling, Unternehmensentwicklung, Vertrieb sowie Prozesse/Organisation zurück.

Er ist Diplom Betriebswirt mit technischer Orientierung.

Paul Bandi

Technischer Geschäftsführer der Medipee GmbH.

Bandi hat an der TU-Wien Verfahrenstechnik (Vertiefung in Chemieingenieurwesen) studiert und 2007 mit Auszeichnung abgeschlossen. Er war anschließend bis 2015 an der RWTH Aachen als wissenschaftlicher Mitarbeiter angestellt. In Aachen hat Bandi interdisziplinäre Forschung im Bereich der Mehrphasenströmung, des Stofftransports und der optischen Messtechnik betrieben. Im Zuge dieser Arbeit hat er die experimentellen und theoretischen Grundlagen geschaffen, um eine eigene bildgebende Messmethode zu entwickeln. Mit diesem Themenkomplex beschäftigt sich auch seine gerade fertiggestellte Dissertation.

Bandi hat jahrelange Erfahrung im Bereich Experiment, Modellierung, Programmierung und Simulation. Er hat an unterschiedlichsten Hochschulen im In- und Ausland Ingenieursstudenten unterrichtet: RWTH Aachen, HS Niederrhein, GÜtech (Oman), TU Łódz (Polen) und TTGS (Thailand) und besitzt aktuell einen Lehrauftrag an der HS Niederrhein im Pflichtfach.

Frank Willems

Investor und Business Angel der Medipee GmbH.

Willems unterstützt die Medipee tatkräftig durch seine langjährige Start-up Erfahrung, u.a. als ehemaliger Geschäftsführender Gründungsgesellschafter der NonWoTecc Medical GmbH. Heute ist er Gründercoach und Geschäftsführer der M&P GmbH. Er hält mehrere Beteiligungen. Der Bereich der Medizintechnik bildet dabei einen Schwerpunkt. Willems kann einige namhafte Unternehmenstransaktionen vorweisen, unter anderem den Verkauf der Adhesys Medical in 2017 an die Grünenthal AG. Er hat zudem wichtige Erfahrungen in der Zulassung von Medizinprodukten gemäß DIN ISO EN 13485. In seiner Laufbahn hat er bisher Finanzierungskapital von über 25 Mio. € eingeworben und Förderwettbewerbe im Volumen von über 6 Mio. € gewonnen.



Ansprechpartner für Presse:

Maike Markiewicz

maike@medipee.com

tel.: 015786125974

Kontakt Daten:

Medipee GmbH
Eurotec-Ring 45
47445 Moers, Germany

tel: +49 2841 602315-0

fax: +49 2841 602315-9

info@medipee.com

Downloadbares Pressematerial steht auf unserer Webseite

<https://medipee.com/news-medipee/>